

Elternbrief Januar 2021

Werte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein besonderes Jahr mit vielen Herausforderungen liegt vor uns. Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Berufsorientierungsangebote finden nicht wie gewohnt statt und weitere traditionelle Schulveranstaltungen wird es auch 2021 zunächst nur in veränderter Form geben. Aktuell sichert unser Lehrerteam den Präsenzunterricht für die Prüfungsteilnehmer, die Notbetreuung für die SuS der Klassenstufen 5 und 6 und das häusliche Lernen aller anderen SuS ab.

Nach Schwierigkeiten zum Beginn des Kalenderjahres funktioniert die Thüringer Schulcloud immer besser und ermöglicht Videokonferenzen mit Klassen- und Fachlehrern. Diese Möglichkeit möchten wir ab 1. Februar 2021 noch intensiver nutzen. Euch Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Eltern muss ich an dieser Stelle erneut ein großes Lob aussprechen. Heute kann ich sagen, dass 100 % unserer Schülerinnen und Schüler in der Thüringer Schulcloud angemeldet sind und diese Lernplattform nutzen können. Bitte macht davon noch intensiver Gebrauch und lasst euch von kleineren technischen Problemen nicht verunsichern. Sie als Eltern bitte ich, Ihre Kinder wie bisher bestmöglich zu unterstützen.

Ab 1. Februar 2021 gilt ein neuer Stundenplan. Dieser wird am 25.01.2021 auf unserer Website veröffentlicht. Alle Klassen haben dann wieder mindestens 30 Stunden Unterricht je Woche. Unser Lehrerteam wird durch einen Kollegen verstärkt, welcher in den Fächern Ethik, Geschichte und Darstellen und Gestalten unterrichtet wird. Auch wenn ab 1. Februar noch kein Präsenz- oder Wechselunterricht stattfinden kann, ist der Plan wichtig. Diesem kann man die Fachlehrer für das 2. Schulhalbjahr entnehmen, welche natürlich zunächst auch das häusliche Lernen begleiten. In den allermeisten Fächern gibt es natürlich keine Fachlehrerwechsel. Die Veränderungen betreffen insbesondere die Fächer Ethik, Geschichte, Biologie sowie Darstellen und Gestalten. Französischunterricht wird nicht stattfinden. Die angesprochenen Videokonferenzen zur Unterstützung des häuslichen Lernens werden von den Fachlehrern entsprechend dieses Stundenplanes terminiert. Somit sind Überschneidungen ausgeschlossen.

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise des TMBJS zur Bewertung von Schülerleistungen, welche ich mit einigen schulinternen Anmerkungen versehen habe:

Quelle: https://bildung.thueringen.de/fileadmin/bildung/lernenzuhause/2020-09-15_Handreichung_Haeusliches_Lernen.pdf

„Bisher lag im Rahmen des häuslichen Lernens der Schwerpunkt der Aufgabenstellungen auf der Wiederholung, der Festigung und der Vertiefung von bereits im Unterricht erarbeiteten Lerninhalten und der nachhaltigen Sicherung erworbener Kulturtechniken und Kompetenzen. Zwischenzeitlich hat sich der Anspruch an die Aufgabenstellungen dahingehend geändert, dass der Erwerb neuer, in den Thüringer Lehrplänen ausgewiesener Kompetenzen auch im häuslichen Lernen erfolgt. Damit einher gehen auch die Erhebung und Einschätzung von Entwicklungs- und Lernständen. Grundlage dafür ist eine transparente und nachvollziehbare Dokumentation von Lerninhalten, Lernwegen und Lernergebnissen durch die Lehrkräfte. Zu gewährleisten ist, dass die Aufgaben für alle Lernenden im häuslichen Umfeld zugänglich sind und bearbeitet werden können. Im Hinblick auf die Chancengleichheit muss sichergestellt sein, dass für alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Bewertungskriterien zugrunde gelegt werden. Rückmeldungen und Einschätzungen zu Lernprozessen und Ergebnissen sowie zur persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzentwicklung erfolgen regelmäßig und prozessbegleitend durch die Lehrkräfte, als Team- oder Peerrückmeldung und durch Selbsteinschätzungen der Schülerinnen und Schüler. Eine Leistungsbewertung ist dann möglich, wenn die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler zu Hause erbracht haben, im Rahmen des Präsenzunterrichts in mündliche, schriftliche oder praktische Leistungsnachweise einbezogen werden können. Mögliche Lernprodukte und damit Leistungsnachweise, die benotet werden können, sind z. B.

Präsentationen (auch in Form von Videoaufnahmen/Videodokumentationen, Podcasts oder ähnliche Audioprodukte), schriftliche Produkte wie Aufsätze, Poster, Fotodokumentation, Portfolios etc. Auch eine Bewertung von zu Hause erbrachten Leistungen ist möglich (Aufsatz o. Ä.). Den Lernenden muss zuvor transparent gemacht werden, dass eine Benotung erfolgt und welches Erwartungsbild zugrunde liegt. Geeignete Wege der Leistungserhebung sind beispielsweise auch E-Assessments oder Videokonferenzen/Videochats. ...“

Anmerkungen und Handhabung an unserer Schule:

1. Diese Voraussetzung für das häusliche Lernen ist mit der Anmeldung aller SuS formal erfüllt. Allerdings wissen wir natürlich, dass in zahlreichen Haushalten digitale Endgeräte zur effektiven Bearbeitung fehlen und es z.T. auch technische Probleme gibt. Im Frühjahr 2021 wird es für ca. 35 bis 40 SuS Leihgeräte geben. Bis dahin müssen die nachfolgend aufgeführten Inhalte zur Bewertung schulintern relativiert werden.
2. Die Rückmeldungen und Einschätzungen zu Lernprozessen und Ergebnissen ... erfolgen durch die Fachlehrer als Kommentar in der Schulcloud, per E-Mail oder als Feedback für die gesamte Klasse während einer Videokonferenz. Allerdings ist es nicht möglich, für jede einzelne Aufgabenstellung jedem Schüler eine persönliche Rückmeldung zu geben. Dies ist auch im regulären Schulalltag nicht möglich und üblich.
3. Leistungsbewertungen während des künftigen Präsenzunterrichtes beziehen sich natürlich auch auf die zu Hause erbrachten Schülerleistungen. Deshalb ist es wichtig, dass die gestellten Aufgaben pünktlich erledigt werden, im jeweiligen Hefter abgelegt und ggf. wie gefordert in die Schulcloud hochgeladen werden.
4. Die Bewertung von Lernprodukten und damit Leistungsnachweise sind aus unserer Sicht momentan problematisch (siehe Punkt 1). Häuslicher Fleiß kann aber mit einer mündlichen Note belohnt werden. Ab 01. Februar 2021 wird es in bestimmten Situationen Leistungserhebungen in Videokonferenzen geben.

Zu allen Fragen steht Ihnen das Lehrerkollegium gern zur Verfügung. Benutzen Sie zur Kontaktaufnahme die dienstlichen E-Mailadressen.

Vom 25. bis 29. Januar 2021 sind die Klassenstufen 5 bis 10 in den Winterferien. Es findet kein Präsenzunterricht statt. Eine Notbetreuung für die Klassenstufen 5 und 6 ist möglich.

Anmeldung Notbetreuung:

Durch die Sorgeberechtigten ist der Bedarf umgehend, jedoch bis spätestens 22.01.2021 anzumelden und glaubhaft zu versichern, dass keine anderweitige Betreuung möglich ist. Weitere Nachweise sind nicht erforderlich. Der gewünschte Notbetreuungsumfang ist anzugeben (Datum von wann bis wann sowie zeitlicher Umfang).

Nutzen Sie bitte dazu meine dienstliche E-Mailadresse: [thomas.umbreit\(at\)schule.thueringen.de](mailto:thomas.umbreit(at)schule.thueringen.de)

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter: <https://bildung.thueringen.de/ministerium/coronavirus/> und auf unserer Website.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Umbreit
Schulleiter